Protokoll

Sitzungsprotokoll zum Projekt Green Configurator vom 27.11.2020

Anwesende: Anna Matusevich

Khaled Alawad

Mahmoud Sheikh-bakri

Roy Kindler Sylviana Pratiwi Vincent Schmitt

Abwesende: Nils Oskar Nuernbergk

Protokollführer: Roy Kindler

Tagespunkte:

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde

2. Vorstellung Projektstand

3. Feedback von Industrievertreter (Bertram)

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde	Verantwortlich	Datum
Vorstellung der einzelnen Teammitglieder mit Ihren Verantwortlichkeiten		KW49
2. Vorstellung Projektstand		
Den aktuellen Projektstand und bisherige Entscheidungen aufgezeigt und erklärt mit Hilfe der bisher erstellten User-Stories, Use-Cases, Sequenzdiagramm und UML-Diagramm. Des Weiteren wurden die bisherigen Probleme angesprochen, welche aufgetreten sind.		KW49
3. Feedback vom Industrievertreter (Bertram)		KW49
 Beispiele für Frontend-Ansichten erstellen, um eine feste Basis für das spätere fertige Design zu finden → Wireframes erstellen Kleines Minimalbeispiel in Form von einer Jason-Datei zu erstellen, an dessen das Frontend schon einmal daran arbeiten kann das Feature "Featureliste laden" im Fronten implementieren und testen zu können, auch wenn Backend noch nicht soweit ist → Trifft auf Backend, wie Frontend zu für jedes Feature → Erstmal statische Dateien verwenden Fixe Schnittstellen festlegen zwischen Frontend und Backend → Damit die Features getrennt voneinander implementiert werden können und die übertragenen Datentypen und Formate klar sind Entscheidung über das Framework im Frontend treffen 		

- Keine fixe Rollenverteilung, sondern dass jeder am Ende an allen Teilen mitwirkt
- Pair- und/oder Mobprogramming nutzen
 - → Schnellere Wissensverteilung
- Primitive Datentypen nur für ganz einfache Sachen verwenden, um spätere Übersichtlichkeit zu waren
 - → Versuchen statt Arrays einen anderen Datentyp zu finden oder das Array in einem Objekt zu verpacken, damit das Array "versteckt" wird und eine feste Schnittstelle nach außen sichtbar ist, über welche auf das Array zugegriffen wird und nicht die Gefahr besteht, irgendwann direkt auf Inhalte aus dem Array über die Indexe zuzugreifen
 - → Damit am Ende in jeder Klasse einfacher, übersichtlicher, schnell verständlicher und gut wartbarer Code zu finden ist
- Website zur Hilfe, um möglichst einfach Komponenten zu finden und abgrenzen zu können
 - → https://reactjs.org/docs/thinking-in-react.html